



Detailprogramm Junior Ranger Naturparks Südtirol 2020 Naturpark Rieserferner-Ahrn

Mittwoch, 03. Juni 2020 → Projektvorstellung, allfällige Fragen und Formalitäten

Um 18.00 Uhr Treffen aller Teilnehmer/Innen im Beisein mindestens eines Elternteils im Naturparkhaus Sand in Taufers, Rathausplatz 9. Vorstellung der zuständigen Mitarbeiter der Naturparkverwaltung und des Alpenverein Südtirol, welche das Projekt betreuen werden. Präsentation des Projektes und dessen Inhalte. Besprechung der Abläufe und der einzelnen Projektbausteine. Gegenseitiges Kennenlernen der TeilnehmerInnen. Besichtigung des Naturparkhauses und Verteilung der Junior Ranger Rucksäcke.

Referent/in: Vertreter des Alpenvereins, Markus Kantioler und Silvia Oberlechner (Naturpark)

Samstag, 06. Juni 2020 → Vogelkundliche Wanderung auf dem Weg zur Geige

Um 5.00 Uhr Treffpunkt in Tesselberg, bei der großen Panoramatafel oberhalb des Hotels Miraval. Von dort wandern wir mit dem Vogelkundler und Schutzgebietsbetreuer Sepp Hackhofer über den Weg Nr. 7A zuerst entlang von Wiesen und dann durch den Bergwald aufwärts zum Gipfelkreuz der Geige. Von dort geht es weiter zur Tesselberger Alm und abwärts über den Forstweg zurück nach Tesselberg.

In den verschiedenen Lebensräumen, vor allem im Bergwald werden wir versuchen ein paar typische Vogelarten zu erspähen. Mit etwas Glück hören wir vielleicht sogar noch ein Birkhuhn (Spielhahn). Diese balzen nämlich bei günstigen Bedingungen bis in den Juni hinein. Für Spannung sorgt die Natur. Ende der Veranstaltung gegen 10.00 Uhr am Ausgangspunkt.

Ausrüstung: Feste Wanderschuhe, warme, regenfeste Kleidung, kleine Stärkung für unterwegs. Wer hat, soll ein Fernglas mitnehmen.

Freitag, 19. Juni 2020 → Leben untertage – Mineralien und Erze am Rötberg in Prettau

Um 9.00 Uhr Treffpunkt am Busbahnhof in Sand in Taufers (Ortszentrum). Weiterfahrt mit dem Linienbus (450) nach Prettau. Von hier aus geht es in Begleitung von Bergwerksmitarbeiter Artur Kirchner vom St. Ignaz Stollen über den Schrägschacht hinauf zum St. Nikolaus Stollen (Pochwerk). Über Tage erfolgt der Aufstieg, entlang des Lehrpfades, bis zum Wasserfall und dem „St. Christoph Stollen“. Auf dem Rückweg begeben wir uns mit Hammer und Lupe zum Schürfen und Klopfen in der Abraumhalde eines Stollens. Mal schauen, welche Erze und Mineralien wir finden, oder ob wir mehr Glück beim „Goldwaschen“ haben?

Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr am Busbahnhof in Sand in Taufers.

Ausrüstung: Verpflegung aus dem Rucksack. Warme Kleidung erforderlich

Freitag, 3. Juli 2020 → Survival - Überleben in freier Natur

Um 9.00 Uhr Treffpunkt beim Fußballplatz in Gais. Peter Morandell, Überlebensexperte und langjähriger Mitarbeiter der Landesleitung des Alpenvereins Südtirol, wird uns Tricks verraten, wie wir mit ganz einfachen Mitteln in der Natur zurecht kommen können. Inmitten der Wildnis, zwischen Wiesen und Wald, in Gais, werden wir lernen wie man einen sicheren Unterschlupf baut und sich warm hält und wie man Feuer macht. Wir erlernen Schleichtechniken, werden essbare Wildpflanzen kennenlernen, Beeren sammeln und uns mit den von der Natur zur Verfügung gestellten Nahrungsmitteln etwas zubereiten.

Ausrüstung: Verpflegung aus dem Rucksack. Ende gegen 16.00 Uhr beim Ausgangspunkt.



Donnerstag, 23. und Freitag, 24. Juli 2020 → Orientierung/Gletscher und Wildbeobachtung

Donnerstag: Um 8.45 Uhr Treffpunkt im Naturparkhaus. Dann fahren wir mit dem Linienbus (452) nach Rein. Von hier Aufstieg über den Sommerweg Nr. 1 zur Kasselerhütte. Auf dem Weg dort hin durchqueren wir verschiedene Lebensräume mit unterschiedlichsten Pflanzen- und Tierarten. Bei der Wildbeobachtung am Abend hoffen wir einige Tiere zu erspähen. Abendessen und Übernachtung auf der Kasselerhütte.

Nach dem Frühstück nähern wir uns unter kompetenter Führung dem Hochgallferner, der in den letzten Jahren stark abgeschmolzen ist.

Nach einer Stärkung (Lunchpaket von der Kasselerhütte) wandern wir wieder zurück zum Parkplatz bei der Jausestation Säge, wo wir dann um 17.00 Uhr von den Eltern abgeholt werden.

Ausrüstung: Feste Wanderschuhe, warme, regenfeste Kleidung, Stärkung für unterwegs. Materialien zum Übernachten auf Schutzhütte. Wer hat, soll ein Fernglas mitnehmen.

Freitag, 07. August 2020 → WasserLebensRäume um und im Biotop Rasner Möser

Um 9.00 Uhr Treffpunkt am Parkplatz Biotop in Oberrasen. Von hier aus wandern wir taleinwärts und später entlang eines Holzstegs durch das Biotop Rasner Möser. Hier lernen wir wertvolle Feuchtlebensräume mit hierfür typischen Pflanzen – und Tiergesellschaften kennen. So schauen wir uns Fleisch fressende Pflanzen an und versuchen die versteckte kleine Welt der Insekten zu ergründen. Nach einer kurzen Mittagspause nahe des Fischerteichs treten wir den Rückweg an und halten uns am Bachufer auf, wo wir am Nachmittag nach Insektenlarven & Co. im Antholzer Bach suchen.

Ausrüstung: Verpflegung aus dem Rucksack. Ende gegen 16.00 Uhr beim Ausgangspunkt.

Freitag, 28. August 2020 → Erste Hilfe am Berg und Vorbereitung Abschlussveranstaltung

Um 9.00 Uhr treffen wir uns im Naturparkhaus, wo die Bergrettung schon auf uns wartet. Gemeinsam begeben wir uns in die Zentrale der Bergrettung von Sand in Taufers. Anhand praktischer Beispiele informieren uns wahre Bergretter über richtiges Verhalten und Erste Hilfe am Berg.

Damit bei der Abschlussveranstaltung Eltern und Geschwister sehen, was ein Junior Ranger alles weiß, kann und erlebt hat, gestalten wir am Nachmittag Rückblick-Plakate über die einzelnen Ausbildungstage. Nach getaner Arbeit laden wir zum gemeinsamen Eis essen ein.

Ausrüstung: Verpflegung aus dem Rucksack. Ende um 17.30 Uhr beim Naturparkhaus.

Sonntag, 6. September 2020 → Abschlussveranstaltung

Am heutigen Tag findet in Sand in Taufers gemeinsam mit den Junior Rangern des Naturparks Texelgruppe die Vorstellung der Junior Ranger und die Diplomübergabe statt. Wir treffen uns ab 9.15 Uhr beim Pavillon in Sand in Taufers (neben Tubris Zentrum). Zunächst gilt es für euch Junior Ranger, gemeinsam mit euren Eltern, den Abschlussquiz auszufüllen. Um 11.30 Uhr beginnt der offizielle Teil der Veranstaltung. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Grillfest. Offizielles Ende am frühen Nachmittag.